

Losnummer:

Heft 4
Saison 2010/11
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

06.11.2010 - SV 63 vs. TSV Rudow



Andrzej Bieganski



Förderer
Gesetzliche Handlung
an der Hand Center
Hand- und Handlung



PROJEKTENTWICKLUNG JANSSEN IMMOBILIEN GMBH



JÖRGENS

SIWB
Strom - Wärme - Gas

Fahrschule
Zemke

KLINIK
SERVICE
CENTER

Leitz & Mundt



SAFE ✓

www.SV63.de



SV
63

Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2010/2011.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

© Autohaus Jürgens GmbH

Unsere männliche E-Jugend

Denny Alpers und Florian Franz

Nach dem Erreichen des 4. Tabellenplatzes im letzten Jahr, unter dem Trainer Sven Schößler, gab es in dieser Saison einen Trainerwechsel bei der männlichen E-Jugend. Mit Florian Franz und Denny Alpers haben langjährige Vereinsmitglieder die Betreuung der Mannschaft, im Rahmen ihres freiwilligen sozialen Jahres, übernommen. Im gemeinsamen Trainingslager in Neustadt/ Dosse haben sich Spieler und Übungsleiter schnell aneinander gewöhnt und somit den Grundstein für eine gute Trainingsarbeit gelegt. Durch eine reibungslose Integration zahlreicher Neuzugänge verstärkte sich die Mannschaft personell und leistungsmäßig gleichermaßen. Mittlerweile stehen dem Trainer-Duo insgesamt 16 spielberechtigte Sportler zur Verfügung und es gibt bereits jetzt weiteren Zulauf an handballinteressierten Jungs. Vor der Saison wurden im Training durch zahlreiche, grundlegende Fang- und Wurfübungen die Anfänge des Handball-ABC gebildet. Es ist besonders wichtig, den Kindern in diesem Alter den Sport nahe zu bringen und durch Spiel und Spaß die Freude am Handballsport zu fördern. So sind auch jetzt noch viele Spielformen ein großer Bestandteil des Trainings. Durch die große Kaderbreite der angehenden Handballer konnte immer eine hohe Trainingsbeteiligung, von durchschnittlich 12 Jungen, erzielt werden. Dann

war es am 19.09.2010 endlich soweit, der erste Punktspieltag stand an. Vor heimischem Publikum wurden die ersten Spiele siegreich gestaltet und die Gegner aus Falkensee (13:3) und Ahrensdorf/ Schenkenhorst (6:3) mussten ohne Punktgewinn die Heimreise antreten. Vor allem im ersten Spiel wurden die Vorgaben der Trainer gut umgesetzt, so agierte man im Deckungsverhalten sicher und die sich bietenden Torchancen wurden gut genutzt. Trainer und Publikum waren begeistert und man bekam Lust auf weitere Spiele des SV 63- Nachwuchses. Leider konnten die Jungs die Leistung am zweiten Spieltag gegen den VfL Potsdam und die HSG KSV Teltow/ Ruhlsdorf nicht erneut abrufen und man musste sich mit zwei Niederlagen klar geschlagen geben. Dennoch waren einige gute Ansätze im Spiel zu erkennen, auf die man aufbauen könne, so die beiden Übungsleiter. Jetzt lag das Hauptaugenmerk für die Mannschaft auf dem Spiel heute Vormittag gegen den MBSV Belzig in eigener Halle, sowie die nächsten Spiele in Falkensee, am 20.11. 2010, gegen Ludwigsfelde und Falkensee II. Für den heutigen Abend wünschen wir unserer ersten Männermannschaft viel Erfolg!

(Auf dem Mannschaftsbild fehlen leider 6 Sportler: Julius Baumann, Leo Laschinski, Paul Laschinski, Dorian Lieb, Niklas Nimmich und Pascal Ullus Kabelitz)

Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Wir wollen auch weiterhin Handball spielen

Erhard Behle

Eigener Nachwuchs ist die Grundlage und Voraussetzung für effizienten, erfolgreichen Handball in Brandenburg und Umgebung! Diese Feststellung wird untermauert durch die Vereinbarung

zur partnerschaftlichen und nachhaltigen Zusammenarbeit von Schulen und Handballvereinen des Landes Brandenburg – kurz als „Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Verein“ bezeichnet.

Mädchen und Jungen werden in allen Altersklassen für unsere Mannschaften dringend benötigt.

In jungen Jahren erlernt man Handball, die feinmotorische Handballtechnik, viel leichter. Menschlich humanistische Werte, Disziplin

und Selbstbewusstsein werden vermittelt. Handball verkörpert „Individualität“ ebenso wie „Zusammengehörigkeit“. Handball bietet „Ästhetik“ und „Kampf“, Handball produziert „Leidenschaft“, aber auch „Distanz“, Handball verlangt

„Durchsetzungskraft“ genauso wie „Rücksichtsnahme“, Handball ist „Zweikampf“ und sich „blind verstehen können“, Handball ist „Action“ und „fun“ - die Aufzählung muss keineswegs vollständig sein, aber sie ist meiner Meinung nach umfassend genug, um den Handballsport mit dem jugendlichen Lebensgefühl verbinden zu können und zu fördern. Dieses Lebensgefühl versuchen unsere Trainer und Übungsleiter jedem Kind und

Unsere Partner



www.mbsdirekt.de

**Staatliche Förderung:
Über 51% sind möglich!***

Altersruhesitz – Jetzt Pläne machen!

Bis **31.12.** umfangreiche staatliche Förderung kassieren.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.



Jugendlichen in den Arbeitsgemeinschaften und in den Mannschaften zu vermitteln.

Die eifrigsten Mädchen und Jungen werden vom SV 63 Brandenburg- West in den Vereinstrainingsbetrieb (Trainingszeiten im Magazin – die Redaktion) übernommen. Ein weiteres Ziel der Arbeitsgemeinschaften ist die Bildung von Schulmannschaften unter anderem für den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ aber auch für Turniere (Spiele) zwischen den Schulen.

Außerdem winkt den 6-7Jährigen die Teilnahme am Mini-Spielfest 2011 in Brandenburg!

3. Männer

Andreas Wendland

In diesem Jahr gehen die Oldies in ihre dritte Landesligasaison. Durch den letzten Heimsieg konnte der Kontakt zur Spitzengruppe der Liga wieder hergesellt werden. Auch in der Saison 2010/ 11 ist es wieder das Ziel, am Ende auf den ersten drei Tabellenplätzen zu stehen. Aufstiegsgedanken sind aufgrund des „jungen“

Durchschnittsalters der Mannschaft völlig vom Tisch. Der Spaß, der Erhalt der körperlichen Fitness und vor allem das Zusammengehörigkeitsgefühl stehen im Vordergrund der Truppe. Natürlich ist nicht zu leugnen, dass es immer wieder sehr viel Freude bereitet, jüngeren Mannschaften zu zeigen wie man abgeklärt Handballspiele gewinnen kann. Aus diesen Gründen ist das Kapitel der Dritten längst noch nicht beendet.

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de

Kurzvorstellung TSV Rudow

Martin Terstegge

Kaum eine Mannschaft in der Handball-Oberliga Ostsee-Spree erhielt vor dem Saisonstart so viele Vorschusslorbeeren wie der heutige Gast in der West-Halle, der TSV Rudow. Gleich sieben neue Spieler streiften das Trikot des TSV über und die Namen haben einen Klang in der regionalen Handballszene. Vom Regionalligisten BFC Preussen wechselten Torhüter Maurice Castello, der Rechtsaußen Stefan Wohlgemut und Kreisspieler Christoph Pöhl nach Rudow. Vom ehemaligen Oberligakonkurrenten SG OSC Schöneberg-Friedenau wechselten Cuong Le und Benjamin Noichl, zudem hielt Tim Waldenmeier nichts mehr beim VfL Lichtenrade. Ein weiterer hochkarätiger Handballer ist Marc Pieper, der bei den Füchsen und Preussen schon Regionalligaluft auf der rechten Außenbahn schnupperte.

Für Trainer Jens Deffke alles zusätzliche Verstärkungen, denn bis auf die Abgänge Matthias Weber und Tom Griebisch blieb ihm der alte Kader erhalten, der die Vorsaison mit dem neunten Platz beendete. Für den TSV keine zufriedenstellende Platzierung, da hatte sich die Mannschaft unter Wert verkauft. Der aktuelle Kader des 1. Teams umfasst 18 Akteure, insgesamt befinden sich fünf Männermannschaften unter dem Dach des TSV Rudow. Sollte es zu Engpässen im Laufe der Spielzeit kommen, steht Trainer Deffke reichlich Ersatz zur Verfügung.

Trotz der scheinbar guten Voraussetzungen sind die Rudower aber nach dem siebenten Spieltag mit 7:7 Punkten nicht im Soll. Nach den Auftakterfolgen bei der SG Rotation (43:33) und dem 28:22-Heimerfolg über Neubrandenburg, gab es am dritten Spieltag schon die erste Niederlage beim HC Spreewald (33:37). Anschließend wurde zwar der Stadtrivale PSV mit 32:28 besiegt, doch dem folgte eine ernüchternde 30:40-Niederlage in Cottbus. Und auch die letzten beiden Partien waren nicht vom Erfolg gekrönt. Im Heimspiel gegen den MTV Altlandsberg reichte es nur zum 24:24-Unentschieden und am Wochenende folgte eine unglückliche 34:36-Niederlage gegen den HC Neuruppin.

Alles spricht für die Mannschaft von West-Trainer Peter Höhne. Nach Pluspunkten haben die Brandenburger fünf Zähler Vorsprung, im Minusbereich sind es sogar sieben Punkte, allerdings bei einem Spiel weniger. Und auch bei Betrachtung der Gegner in der jüngeren Vergangenheit (Cottbus und Altlandsberg) spricht alles für den aktuellen Spitzenreiter. Aber Quervergleiche sind gefährlich, wer den TSV Rudow jetzt schon abschreibt, macht einen Fehler. Diese Mannschaft hat das Potenzial ganz oben mitzuspielen und wenn alle Verletzten wieder an Bord sind, brauchen die Rudower in dieser Liga keinen Kontrahenten zu fürchten

TSV Rudow

Jens Deffke - Trainer

Wir reisen als klarer Außenseiter zum ungeschlagenen Tabellenführer SV 63, der eine sehr eingespielte und homogene Mannschaft hat, die sich nur punktuell aber qualitativ hochwertig verstärkt hat. Wir werden unser Bestes geben und freuen uns auf das Spiel beim Tabellenführer.



hintere Reihe von links: Tim Waldenmeier, Andi Baltruschat, Sebastian Heck, Marian Blanke, Jeffrey Osterloh
mittlere Reihe von links: Jens Deffke – Trainer, Alexander Ottho, Marc Pieper, Phillip Höhna, Sven Konieczny, Sebastian Weiß, Bernd Konrad – Team- Manager
vordere Reihe von links: Stefan Wohlgemuth, Benjamin Noichl, Steffen Piontek, Oliver Klein, Maurice Castillo, Phillip Gohl, Cuong Lee

Sparen Sie mit local*card!



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**
Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 752 - 0
Fax: 03381 / 752 - 318
E-Mail: info@stwb.de
Internet: www.stwb.de



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)

Aufstellung TSV Rudow

Nr.	Name	Vorname	Position	Alter
1	Klein	Oliver	TW	30
2	Gohl	Phillip	RM	21
3	Baltruschat	Andi	KM	25
5	Pieper	Marc	RA	27
6	Blanke	Marian	RL	30
7	Noichl	Benjamin	RA	25
8	Kopp	Mathias	RR	29
9	Heck	Sebastian	KM	35
10	Weiß	Sebastian	RR	30
12	Piontek	Steffen	TW	22
14	Höhna	Phillip	RM	21
16	Castillo	Maurice	TW	30
22	Ottho	Alexander	LA	28
32	Lee	Cuong	LA	25
73	Waldenmaier	Tim	RR	25
90	Osterloh	Jeffrey	RL	20
	Deffke	Jens	Trainer	
	Konrad	Bernd	Team-Manager	

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
18	Jansen	Felix	19.10.1989	KL	175
19	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
06.11.2010 16:30	Mecklenburger HC	MTV 1860 Altlandsberg	:
06.11.2010 18:00	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	HC Neuruppin	:
06.11.2010 18:00	SG TMBW Berlin	Fortuna 50 Neubrandenburg	:
06.11.2010 18:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Rudow	:
06.11.2010 18:30	Ludwigsfelder HC	LHC Cottbus	:
07.11.2010 14:00	1. VfL Potsdam II	Polizei SV	:
07.11.2010 17:00	1. SV Eberswalde	HC Spreewald	:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	6	6	0	0	202 : 152	50	12 : 0
2	HC Neuruppin	7	6	0	1	236 : 197	39	12 : 2
3	Ludwigsfelder HC	7	5	1	1	228 : 201	27	11 : 3
4	1.SV Eberswalde	8	5	1	2	236 : 225	11	11 : 5
5	LHC Cottbus	7	4	1	2	226 : 197	29	9 : 5
6	SG TMBW Berlin	6	4	0	2	176 : 173	3	8 : 4
7	1. VfL Potsdam II	7	4	0	3	213 : 203	10	8 : 6
8	TSV Rudow	7	3	1	3	224 : 220	4	7 : 7
9	Mecklenburger HC	7	2	0	5	216 : 224	-8	4 : 10
10	HC Spreewald e.V.	7	2	0	5	199 : 216	-17	4 : 10
11	Polizei SV	7	2	0	5	201 : 261	-60	4 : 10
12	MTV 1860 Altlandsberg	7	0	3	4	186 : 208	-22	3 : 11
13	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	6	1	0	5	168 : 208	-40	2 : 10
14	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	7	0	1	6	185 : 211	-26	1 : 13

Unsere Partner



Vitalis

BRANDENBURG

... mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
MTV Atlandsberg	1	1	19.02.11	04.12.10	13.11.10	15.01.11	22:25	09.04.11
LHC Cottbus	2	28:28	2	09.04.11	26.03.11	18.12.10	31:35	13.11.10
1. SV Eberswalde	3	30.04.11	27.11.10	3	22.01.11	19.03.11	19.02.11	35:34
Ludwigsfelder HC	4	02.04.11	06.11.10	26:26	4	26.02.11	14.05.11	15.01.11
SV 50 Fortuna Neubrandenburg	5	27:27	14.05.11	23:25	36:40	5	27.11.10	12.03.11
HC Neuruppin	6	27.02.11	30.01.11	29:24	19.12.10	10.04.11	6	38:33
1. VfL Potsdam II	7	28.11.10	03.04.11	30.01.11	28:24	30:26	23.01.11	7
SG Rotation Prenzlauer Berg	8	14.05.11	11.12.10	12.03.11	19.02.11	02.04.11	06.11.10	24:32
TSV Rudow	9	24:24	26.02.11	07.05.11	09.04.11	28:22	34:36	04.12.10
Mecklenburger HC	10	06.11.10	19.03.11	15.01.11	07.05.11	38:30	30.04.11	18.12.10
Polizei SV	11	31:24	22.01.11	13.11.10	36:48	07.05.11	24:45	26.03.11
HC Spreewald	12	22.01.11	22:23	26.03.11	13.03.11	04.12.10	11.12.10	28:29
SG TMBW Berlin	13	11.12.10	30.04.11	30:22	27:28	06.11.10	12.03.11	19.02.11
SV 63	14	19.03.11	36:30	18.12.10	04.12.10	29.01.11	02.04.11	07.05.11
		1	2	3	4	5	6	7

der Ostsee-Spree-Oberliga 2010/2011

8	9	10	11	12	13	14		
18.12.10	12.03.11	26.03.11	29.01.11	36:38	07.05.11	25:35	1	MTV Atlandsberg
07.05.11	40:30	35:28	39:18	05.02.11	04.12.10	23.04.11	2	LHC Cottbus
31:26	20.11.10	30:25	43:32	07.11.10	26.02.11	14.05.11	3	1.SV Eberswalde
37:29	27.11.10	11.12.10	19.03.11	25:19	29.01.11	30.04.11	4	Ludwigsfelder HC
13.11.10	22.01.11	19.02.11	11.12.10	30.04.11	26.03.11	21:23	5	SV 50 Fortuna Neubrandenburg
27.03.11	20.03.11	05.12.10	16.01.11	07.05.11	28:29	14.11.10	6	HC Neuruppin
27.02.11	01.05.11	14.05.11	07.11.10	19.03.11	27:28	11.12.10	7	1. VfL Potsdam II
8	33:43	32:31	30.04.11	27.11.10	20.11.10	22.01.11	8	SG Rotation Prenzlauer Berg
15.01.11	9	13.11.10	32:28	29.01.11	18.12.10	26.03.11	9	TSV Rudow
29.01.11	02.04.11	10	30:32	26.02.11	30:34	27.11.10	10	Märkischer HC
04.12.10	19.02.11	12.03.11	11	18.12.10	09.04.11	21.11.10	11	Polizei SV
09.04.11	37:33	31:34	14.05.11	12	35:32	19.02.11	12	HC Spreewald
19.03.11	14.05.11	22.01.11	27.11.10	02.04.11	13	28:38	13	SG TMBW Berlin
34:24	06.11.10	09.04.11	26.02.11	36:24	15.01.11	14	14	SV 63
8	9	10	11	12	13	14		

Erläuterungen von Regeln, die auch zu Diskussionen führen können. kommentiert von Andreas Läbe, Schiedsrichter des SV 63 Brandenburg/West

Stürmerfoul (Teil I)

Das Stürmerfoul ist in der Handballregel 8:2 dargelegt. Man kann es kurz und verständlich beschreiben, indem man aussagt: „Stürmerfoul ist, wenn der angreifende Spieler dort hin will, wo sich der Verteidiger schon befindet.“ Jedoch ist diese Aussage nicht vollständig, da das Stürmerfoul jegliche unfaire Aktionen der angreifenden Mannschaft erfasst, u.a. Stellen einer falschen Sperre, Stoßen des Angreifers gegen den verteidigenden Spieler, um sich einen Vorteil zu verschaffen u.a.

Die Bewertung einer Aktion durch die Schiedsrichter, ob ein Stürmerfoul vorliegt, oder nicht, führt immer wieder zu heftigen Diskussionen unter den Spielbeteiligten. Ich bin der Überzeugung, dass hier eine der größten Fehlerquellen bei den Schiedsrichterentscheidungen vorliegt. Es kommt doch öfter vor, dass einer für den Angreifer entscheiden will und der andere sich auf ein Stürmerfoul festlegt. Die Alternativen reichen von Freiwurf und Ballbesitz für die verteidigende Mannschaft bis hin zu einer 7-Meter Entscheidung und möglicherweise damit verbunden, einer persönlichen Bestrafung für den Verteidiger.

Es geht mir jedenfalls so, dass es eine sehr unangenehme Situation ist, sollte es passieren, dass man unterschiedlicher Meinung ist. Da heißt es dann für die Schiedsrichter „time out“ zu geben, zusammen zukommen und eine gemeinsame Entscheidung zu treffen. Da logischerweise diese gemeinsam getroffene Entscheidung immer gegen eine Mannschaft ausfällt, hat man schon den Unmut der Spieler, Trainer und Zuschauer auf sich gezo-

gen. Passiert es öfter, so kann es ein Problem für die gesamte Spielleitung werden. Man kann solche entgegengesetzte Entscheidungen nur bedingt verhindern, da sich gerade am Torraum die „Pfeibereiche“ der Schiedsrichter überschneiden. Es ist und bleibt eine Abstimmungsfrage der Schiedsrichter.

Gerade bei Aktionen der Spieler, bei denen der Angreifer von der 9-Meterlinie in Richtung Torraum eine Aktion gegen den verteidigenden Spieler ausführt, muss der Schiedsrichter sofort entscheiden, ob ein Stürmerfoul vorliegt oder nicht. Er muss erkennen, ob der Verteidiger schon im Raum war, wo der Angreifer hin will. Da sind zehntel- bzw. wohl auch hundertstel Sekunden ausschlaggebend. Ferner muss die Ausgangsstellung des Verteidigers zunächst beurteilt werden, d.h. steht er korrekt vor der Torraumlinie (steht er innerhalb des Torraumes, ist schon auf 7 Meter für den Angreifer zu entscheiden), wie ist seine Armhaltung. Klammert der Verteidiger zuerst, ist für den Angreifer zu entscheiden.

Lässt er sozusagen „die Arme weg“ und ein Körperteil des Angreifers berührt zuerst den Körper des Verteidigers, so wird der Schiedsrichter auf Stürmerfoul entscheiden. Manche verteidigende Spieler lassen sich auch nach hinten fallen. Das kann durch den Körperkontakt geschehen, aber auch für den Schiedsrichter „eine Falle“ sein, indem er den Angreifer auf sich zieht und sich mit ihm fallen lässt oder er bereits ohne Körperkontakt fällt.



Alle Spiele bis zum nächsten Heimspiel gegen den Ludwigsfelder HC am 04.12.10 um 18:00 Uhr

Liga	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
WJD ¹	07.11.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensd./Schenkenhorst	
WJD ¹	07.11.10	12:40	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West	
OLm C	09.11.10	18:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	
OLm C	13.11.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II	
OLw A	13.11.10	12:00	SV 63 Brandenburg-West	Frankfurter HC	
OLm-A	13.11.10	14:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	
BL Fr	14.11.10	11:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	
LNW-M	14.11.10	13:30	SV 63 Brandenburg-West III	SSV Falkensee II	
OL-OSM	14.11.10	16:00	HC Neuruppin	SV 63 Brandenburg-West	
VLN-M	14.11.10	16:00	SV 63 Brandenburg-W II	HC 52 Angermünde	
MJE ²	20.11.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC II	
MJE ²	20.11.10	11:45	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee II	
MJE ³	20.11.10	10:00	SV 63 Brandenburg-W II	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	
MJE ³	20.11.10	10:45	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	
MJE ³	20.11.10	11:30	SV 63 Brandenburg-W II	HSV Wildau	
MJE ³	20.11.10	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	
OLm C	21.11.10	11:00	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus	
OLw A	21.11.10	13:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	
OL-OSM	21.11.10	16:00	Polizei SV	SV 63 Brandenburg-West	
MJD ⁴	27.11.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf II	
MJD ⁴	27.11.10	11:40	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	
OLm C	27.11.10	12:00	1. SV Eberswalde	SV 63 Brandenburg-West	
WJC	27.11.10	12:30	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC	
OLm-A	27.11.10	14:00	1. SV Eberswalde	SV 63 Brandenburg-West	
VLN-M	27.11.10	16:00	1. SV Eberswalde II	SV 63 Brandenburg-W II	
OL-OSM	27.11.10	16:30	Mecklenburger HC	SV 63 Brandenburg-West	
BL Fr	27.11.10	19:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	
WJE ³	28.11.10	12:15	SV 63 Brandenburg-W II	SV Lok Rangsdorf	
WJE ³	28.11.10	13:45	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensd./Schenkenhorst	
WJE ³	28.11.10	14:30	SV 63 Brandenburg-W II	MTV Wünsdorf	
WJE ³	28.11.10	15:15	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	
OLw A	28.11.10	14:00	Frankfurter HC	SV 63 Brandenburg-W	
MJE ⁵	04.12.10	10:00	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West	
MJE ⁵	04.12.10	11:45	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	
OLm C	04.12.10	12:30	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam	
BL Fr	04.12.10	18:30	SV Chemie Guben	SV 63 Brandenburg-West	

¹ in Potsdam - ² in Falkensee - ³ in Brandenburg - ⁴ in Rangsdorf - ⁵ in Kleinmachnow



*hintere Reihe von links: Denny Alpers (Trainer),
Florian Ehnert, Max Bollow, Tom Wiznerev
mittlere Reihe von links :Ma
vorne: Lou*



Philip Eichholz, Felix Euen, Lennart Rathsack,
wicz, Hajo Lenthe, Florian Franz (Trainer)
x Wunderatsch, Eric Gnida,
is Thomas

Marcel Wiesner

Im Landespokal hatten wir mit dem VfB Doberlug-Kirchhain ein nicht wirklich gutes Los erwischt. Auswärts gegen den Landesmeister – es gibt schönere Dinge... Nun ja, obwohl wir rechtzeitig in Doberlug-Kirchhain waren, verpassten wir den Start so gut wie komplett. Erst nach einigen Unmutsbekundungen wurde beim Stand von 6:12 angefangen, den Gegner unter Druck zu setzen. Das zeigte auch seine Wirkung. Stück für Stück wurde der Rückstand verkürzt, so dass es mit nur noch 13:16 in die Pause ging. Im zweiten Durchgang entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei die Gastgeber dort ein wenig zu wörtlich zur Sache gingen und uns somit zumindest Phasenweise ein wenig beeindruckten. Am Ende mussten wir uns mit 31:33 geschlagen geben. Das schöne am Pokal ist jedoch, dass die freien Wochenenden nun anders verbracht werden können und wir mit dem Gefühl nach Hause gefahren sind, das wir Doberlug-Kirchhain im Punktspiel vor einige Probleme stellen können.

Gegen Wildau erwartete uns dann am vergangenen Wochenende endlich wieder Punktspiellalltag. Und den meisterten wir gar nicht so schlecht. Aus einer stabilen Abwehr konnte eine schnelle 6:0 Führung herausgespielt werden. Sicherlich hätten wir das auch so weiter handhaben können, jedoch wollten wir den Zuschauern ja auch etwas bieten. So bauten wir die Gäste mit ein und auch unsere A-Jugendliche Julia sollte sich im Tor ja ein wenig auszeichnen, was sie im Laufe des Spiels auch des Öfteren machen konnte. Über 11:4 ging es dann mit 18:10 in die Kabine, aus der wir zumindest geistig mit einiger Verspätung kamen. Bis zum 21:16 erweckten die Randberlinerinnen den Eindruck, das Spiel dank unserer Mithilfe noch drehen zu können. Allerdings gelang es uns in der Folge, das Tempo und den Abstand wieder ein wenig zu erhöhen. Am Ende reichte es dann zu einem deutlichen 33:22, was eigentlich noch höher hätte ausfallen müssen!

An diesem Wochenende haben wir wieder mal spielfrei, ehe dann am 14.11. um 11:00 Uhr der SV Motor Hennigsdorf zu Gast ist.



Anika Fängler, Ines Kuhlmeier (links)



Juliane Wille

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
25.09.2010	18:30 SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	18:17
09.10.2010	16:30 SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West	28:33
31.10.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	33:22
14.11.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	:
27.11.2010	19:00 HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
04.12.2010	18:30 SV Chemie Guben	SV 63 Brandenburg-West	:
19.12.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	:
23.01.2011	16:00 HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	:
20.02.2011	12:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
27.02.2011	16:00 HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
19.03.2011	16:00 SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
03.04.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Chemie Guben	:
10.04.2011	16:00 VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:

Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	VfB Doberlug-Kirchhain	4	4	0	0	106 : 91	15	8 : 0
2	SV 63 Brandenburg-West	3	3	0	0	84 : 67	17	6 : 0
3	SV Chemie Guben	4	3	0	1	120 : 97	23	6 : 2
4	HSV Falkensee	4	2	0	2	78 : 74	4	4 : 4
5	HSV Wildau	3	1	0	2	70 : 82	-12	2 : 4
6	SV Lok Rangsdorf	4	1	0	3	100 : 105	-5	2 : 6
7	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	3	0	0	3	63 : 83	-20	0 : 6
8	SV Motor Hennigsdorf	3	0	0	3	46 : 68	-22	0 : 6



Axel Krause

Nachdem wir Dich in der letzten Ausgabe unseres Handballmagazins schon vorgestellt haben, freue ich mich, dass Du Dir die Zeit für uns genommen hast.

Du bist ja im Oktober neu zum Team des SV 63 dazu gekommen und hast davor das Spiel des VfL Potsdam mitgestaltet. Was hat Dich nach dem Aufstieg des VfL in die 2. Bundesliga hierher nach Brandenburg getrieben?

Die Entscheidung nach Brandenburg zu wechseln lag für mich, aufgrund der sportlichen Perspektive, nahe. Nachdem ich in der vergangenen Saison kaum Berücksichtigung im Zweitligakader des VfL fand, da der Trainer mir kein Vertrauen schenkte, machte ich mir Gedanken über meine sportliche Zukunft. Peter Höhne hatte mich in der letzten Saison schon angesprochen. Und so rief ich mal, nach dem guten Saisonstart der Brandenburger, beim SV63 an, ob denn noch Interesse bestünde. Da ich in Potsdam zurzeit noch mein BWL-Studium abschließen möchte, wollte ich auch nicht zu weit weg.

BWL, ich dachte Du studierst Germanistik?

Nein, Germanistik habe ich an der Universität in Zielona Góra (deutsch Grünberg) studiert. Seit 2007 studiere ich in Potsdam zusammen mit meiner Freundin noch BWL. Wenn wir beide fertig sind, würden wir gerne in der Region Berlin-Brandenburg bleiben. Uns gefällt es hier sehr. Aber das hängt natürlich auch von unserer beruflichen Zukunft ab.

Da wird doch sicher etwas zu machen sein. Wie war Dein sportlicher Werdegang bevor Du zum VfL Potsdam kamst?

Ja also, ich habe mit dem Handballsport in meiner Heimatstadt Gorzów Wielkopolski (deutsch Landsberg an der Warthe) bei KKS Ostrów Wielkopolski begonnen. Dort spielte ich mit so bekannten Handballern wie Bartłomiej Jaszka (Füchse Berlin) und Krzysztof Lijewski (HSV Hamburg) in der Jugend zusammen, die auch von dort stammen. Wir wurden zweimal polnischer Jugendmeister. Ich ging dann zum Studium nach Zielona Góra und spielte dort erfolgreich für das Uni-Team AZS Zielona Góra in der 1. polnischen Liga. Tja' und 2007 kam ich zum Studium nach Potsdam, wo ich dann eher zufällig zum VfL kam.

Verbindet dich noch etwas mit Deinen berühmten Mitspielern von damals?

Ja sicher, wir stehen immer noch in regem Kontakt. Und mit Bartłomiej Jaszka bin ich auch nach wie vor eng befreundet.

Du bist ja auch wegen der sportlichen Perspektive nach Brandenburg gekommen sagst Du. Wie sehen Deine Ziele aus?



Ich möchte natürlich nach Möglichkeit hier mit Brandenburg um den Aufstieg in die dritte Liga kämpfen! Auch wenn das momentan für uns noch kein Thema ist, denn die schweren Gegner kommen ja noch. So z.B. heute gegen den TSV Rudow!

Du hast jetzt zwei Spiele für den SV 63 gemacht und auf Antrieb überzeugt. Wie wurdest Du im Team aufgenommen?

Sehr gut. Ich muss sagen, dass wir schon eine gute Truppe sind und uns auf dem Platz immer besser verstehen. Es ist hier die perfekte Mischung aus älteren erfahrenen Spielern und jungen unbekümmerten Talenten vorhanden. Man konnte auch in Altlandsberg schon sehen, dass das Spielverständnis untereinander immer besser wird.

Du spielst ja auf der linken Außenbahn genauso wie auf der Mittelposition, gibt es da Vorlieben?

Nein ich denke nicht direkt Vorlieben. Ich



spiele da wo mich der Trainer hinstellt und ich für unser Team am nützlichsten bin. Ich habe früher auf Linksaußen angefangen. Später habe ich in Polen auf der Königposition gespielt. Spaß macht mir beides, auch wenn ich als Spielgestalter mehr Möglichkeiten habe, das Spielgeschehen zu beeinflussen.

Wir drücken Dir für das heutige Spiel die Daumen und wünschen Dir das Deine Ziele sportlich, wie privat in Erfüllung gehen.

Danke.

Unsere Partner

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

Weibliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend tritt am Wochenende in Schlaubetal an. Die dortige A-Jugend wurde durch Spielerinnen des FHC verstärkt. Aber auch die Rohloff- Truppe konnte sich noch einmal verstärken: Josefine Uhlmann kehrt aus Frankfurt zurück.

Weibliche C-Jugend

Die Mannschaft von Simone Wendt und Ingo Gaudes hat einen Achtungserfolg zu verbuchen. Zwar wurde gegen Rangsdorf deutlich verloren, jedoch zeigte sich die Mannschaft im Vergleich zum ersten Spiel deutlich verbessert und stärkt damit die Hoffnung auf Punktgewinne in diesem Jahr.

Weibliche D-Jugend

Für die D-Jugend geht es morgen nach Potsdam. Gegen Rangsdorf und Ahrensdorf stehen die Mädchen vor einer schweren Aufgabe!

Weibliche E-Jugend

Die kleinsten befinden sich in einer längeren Wettkampfpause.

Eins, zwei, drei - die Auslosung ist wieder dabei!



Zum Saisonstart unserer 1.Männermannschaft am 18.09.2010 in die Oberliga Ostsee-Spree überraschte der geschäftsführende Vorstand des SV 63 unsere Handballfans. Bei der auch in der Saison 2010/2011 stattfindenden Tombola „Unser Handballmagazin“ wurden in der Halbzeitpause des Punktspieles SV 63 gegen SG Rotation Prenzlauer Berg drei Original - TRIKOTS der 1. Männermannschaft verlost.

Mit einem herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und dem ausgesprochenen Wunsch aller Handballfans auf eine spannende und erfolgreiche Saison überreichte der Geschäftsführer Wolfgang Rosen an die glücklichen Gewinner die SV 63 - TRIKOTS!

Vereinsgaststätte

Ab sofort bleibt die Gaststätte
Westend am Mittwoch
geschlossen (Ruhetag)!

Grundschulen mit Handball – Arbeitsgemeinschaften

Hier kann Ihr Kind die ersten Schritte zum Handballer wagen!

Wilhelm Busch Grundschule

Turnhalle: Montag 13:00 Uhr - 1. u. 2. Klasse

Theodor Fontane Grundschule

in der Turnhalle des von Saldern-Gymnasium: Dienstag 11.30 Uhr - 2. u. 3. Klasse
Donnerstag 11.30 Uhr - 1. u. 2. Klasse

Gebrüder Grimm Grundschule

Turnhalle: Mittwoch 14.30 Uhr - 1. u. 2. Klasse
Freitag 16.00 Uhr - 4. - 6. Klasse

Krugpark Grundschule

Turnhalle: Montag 14.00 Uhr - 1. - 3. Klasse

Luckenberger Grundschule

Turnhalle: Dienstag 15.30 Uhr - 4.- 6. Klasse
Mittwoch 14.00 Uhr - 1. u. 2. Klasse

Probieren Sie es – Viel Erfolg!

Unsere Partner

Fahrschule
Zemke

LKW, PKW, KRAD ~~NEU~~ BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr



NUMMER 31
RESTAURANT * PIZZERIA * PIZZASERVICE

*...für alle, die guten Handball
und gute Pizza lieben!*

Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter **www.nummer31.de**

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

3. Liga / Nord: Preußen schon abgeschlagen – Oranienburg endlich mit Fortune!

Axel Krause

Nach 7 Spieltagen überrascht vor allen Dingen Aufsteiger Stralsund in der Liga positiv. Trauriger dagegen sieht die Lage bei unseren Freunden vom Oranienburger HC aus. Hatte man sich doch in der Sommerpause mit den Bachmann- Brüdern verstärken können und sich für diese Saison viel vorgenommen. Doch in einem Zitterspiel gegen Flensburg II konnte endlich zu Hause doppelt gepunktet werden. Und auch auswärts

gelang es den Männern von OHC- Coach Frank vergangenes Wochenende in Bad Doberan zu gewinnen. Er hofft, dass dieser Erfolg seinen Männern das nötige Selbstvertrauen für die weitere Saison einflößt. Im Top-Spiel verlor der Favorit aus Springe vor eigener Kulisse gegen Tarp und musste die Tabellenführung an die Norddeutschen abgeben!



Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1.	HSG Tarp-Wanderup	8	7	0	1	267 : 226	41	14 - 2
2.	HF Springe	8	6	1	1	261 : 220	41	13 - 3
3.	SV Henstedt-Ulzburg	7	5	0	2	214 : 197	17	10 - 4
4.	Stralsunder HV	7	5	0	2	208 : 197	11	10 - 4
5.	VfL Fredenbeck	7	4	1	2	217 : 170	47	9 - 5
6.	HSV Hannover	7	4	0	3	209 : 201	8	8 - 6
7.	HSV Insel Usedom	8	4	0	4	227 : 217	10	8 - 8
8.	SG Flensburg/Handewitt II	7	3	1	3	199 : 193	6	7 - 7
9.	Oranienburger HC	8	3	1	4	230 : 225	5	7 - 9
10.	SV Beckdorf	7	3	0	4	216 : 217	-1	6 - 8
11.	THW Kiel II	7	3	0	4	233 : 240	-7	6 - 8
12.	HSV Peenetal Loitz	7	3	0	4	184 : 195	-11	6 - 8
13.	Bad Doberaner SV	8	2	0	6	219 : 249	-30	4 - 12
14.	SG Kropp/Tetenh./Dithm.	8	2	0	6	208 : 243	-35	4 - 12
15.	BFC Preussen Berlin	8	0	0	8	206 : 308	-102	0 - 16

3. Liga Nord / 8. Spieltag

Anwurf	Heim		Gast	Ergebnis
Sa., 30.10.10	SG Flensburg/Handewitt II	-	THW Kiel II	36 : 34
Sa., 30.10.10	Stralsunder HV	-	HSV Peenetal Loitz	31 : 25
Sa., 30.10.10	VfL Fredenbeck	-	HSV Hannover	33 : 20
Sa., 30.10.10	Bad Doberaner SV	-	Oranienburger HC	25 : 31
Sa., 30.10.10	SG Kropp/Tetenh./Dithm.	-	HSV Insel Usedom	23 : 29
Sa., 30.10.10	HF Springe	-	HSG Tarp-Wanderup	30 : 31
Sa., 30.10.10	BFC Preussen Berlin	-	SV Henstedt-Ulzburg	24 : 34

Unsere Partner

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Alt bewährtes, sollte man beibehalten! In diesem Sinne haben wir uns entschlossen, das Halbzeitgewinnspiel weiterzuführen. So wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.



SCHÖNFUSS

Die Brandenburger Firma Schönfuss Sonnenschutztechnik GmbH wurde im Jahr 1990 von dem späteren Geschäftsführer Egon Schönfuss und seiner Frau Sabine gegründet. Beide brachten fundiertes Wissen als Ingenieur für Maschinenbau und Maschinenbaukonstrukteurin in die Firma ein und bezogen eine alte Werkstatt in der Brandenburger Altstadt.

1990 zog schnell ein frischer, neuer Wind durch die alte Betriebsstätte, denn die Produktion von hochwertigen Sonnenschutzanlagen erforderte neue Maschinen und das dazu gehörige Know How. Mitarbeiter wurden eingestellt und in den verschiedenen Produktionsabläufen, der Materialbeschaffung und Designvielfalt bis hin zur fachgerechten Montage der Elemente ausgebildet.

Seither wurden im Laufe der Jahre vielseitige Lösungen im Bereich Sonnenschutztechnik produziert und vermarktet.

Im Jahre 2003 wurde die Betriebsstätte aus der Altstadt Brandenburg in neue, attraktive und der gewachsenen Produktion angepasste Räumlichkeiten, in das Industrie- und Gewerbegebiet Gottfried - Krüger - Str. 1 verlegt.

Die Mitarbeiter der Firma stehen heute mit ihrem Leistungsspektrum und ihrem Fachwissen vornehmlich Raumausstattern, Handwerkern, Architekten und Fachhändlern mit Rat und Tat zur Seite.

Die Produktpalette erfüllt in hohem Maße die ästhetischen und qualitativ hohen Ansprüche

Sponsor des heutigen Spieltages – Schönfuss Sonnenschutztechnik GmbH



der mittlerweile über 250 anspruchsvollen Kunden in der gesamten Bundesrepublik, Österreich und der Schweiz. In dem Unternehmen wird nach dem Qualitätsstandard ISO 9000 gearbeitet, was Spitzenqualität bei attraktiver Preisgestaltung bedeutet.

Neben der Zuverlässigkeit und Kurzfristigkeit in der Abwicklung der Aufträge sind Ideenreichtum und Kreativität wesentliche Merkmale des Unternehmens, das von den Säulen des hohen Engagements in der Sache, zielgerichteter Ausdauer und vor allem handwerklichen Geschicks getragen wird.

So nun drücken wir Ihnen ganz fest die Daumen, nicht nur damit unser Team heute die nächsten Punkte einfährt. Nein, auch Sie können heute wieder ein Gewinner sein und einen von drei tollen Preisen der Schönfuss Sonnenschutztechnik GmbH mit nach Hause nehmen. Viel Glück!

Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert vom Sponsor des Spieltages:



a, 06.11.10 - Bundesliga

SPORT
20:15-
22:15

**Bundesliga,
HSV Hamburg - SG Flensburg-Handewitt**
Das Nordduell am Samstagabend als Liveübertragung bei Sport1.



So, 07.11.10 – Bundesliga

SPORT
17:30-
20:15

**Bundesliga,
FA Göppingen - SC Magdeburg**
Live aus der EWS Arena Göppingen.



Di, 09.11.10 – Bundesliga

SPORT
19:15-
20:45

**Bundesliga,
THW Kiel - HSG Wetzlar**
Liveübertragung aus der Sparkassenarena Kiel.



Di, 09.11.10 - Bundesliga

SPORT
20:45-
22:30

**Bundesliga,
TV Grosswallstadt - HSV Hamburg**
Liveübertragung aus der f.a.n. Frankenstolz Arena Aschaffenburg als zweites Dienstagsspiel bei Sport1.



Sa, 13.11.10 - Bundesliga

WEB
17:20-
17:50

**Bundesliga,
sport aktuell**
u.a. mit Ausschnitten DHC Rheinland - TBV Lemgo.



Sa, 14.11.10 - Bundesliga

SPORT
17:30-
19:15

**Bundesliga,
SG Flensburg-Handewitt - Rhein-Neckar Löwen**
Liveübertragung aus der Campushalle Flensburg.



Di, 16.11.10 - Bundesliga

SPORT
20:15-
22:00

**Bundesliga,
HSV Hamburg - THW Kiel**
Das Elefantenduell, diesmal mitten in der Hinrunde, live bei Sport1.



Alle Spiele gibt es wie immer auch im



... und natürlich
wie immer Berichte
zum heutigen
Heimspiel im



STADTKANAL BRANDENBURG

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie Ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2002 und jünger

Sonntag 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2000/2001

Mittwoch 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Dienstag 15.45 Uhr – 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

Männliche Jugend E - Jahrgang 2000/2001

Dienstag 14.30 Uhr - 15.45 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner

**Endlich 65.
Unendlich mobil.**

Für alle Fahrgäste ab 65 Jahren ist das neue VBB-Abo 65plus eingeführt worden. Das Ticket für Senioren kostet als ABO 47 € pro Monat, bei Einmalzahlung für ein ganzes Jahr ist es noch günstiger. Fahren kann man mit allen Bussen und Bahnen rund um die Uhr kreuz und quer durch das ganze Land Brandenburg und Berlin.

Beim Kauf erhalten Sie kostenlos das Bonusprogrammheft mit vielen Ausflugszielen und Übernachtungsangeboten fürs Land Brandenburg und Berlin.

VBB-Abo 65 plus

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

VBB-Fahrgastzentrum Sternstraße
Stierstraße 66/67
14776 Wusterhausen

Telefon:
03381 - 31 25 23
03381 - 31 25 25

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 18.00 Uhr

Anrufhotline:
0800 - 82 27 78 3
Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr

Verkehrsbetriebe:
03381 - 55 43 21

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause, Privat
und UK Berlin
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Unsere Partner



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

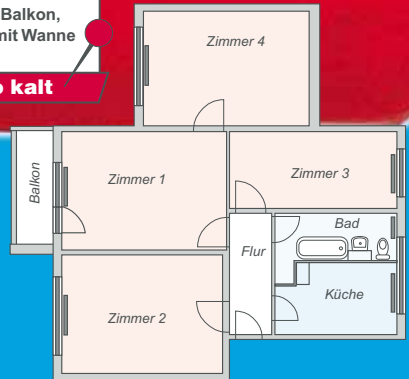
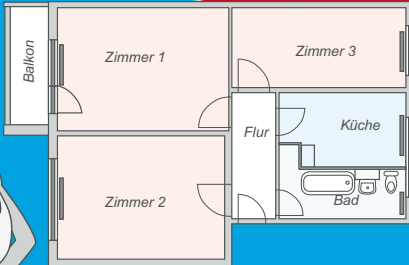
Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

240,00 Euro kalt

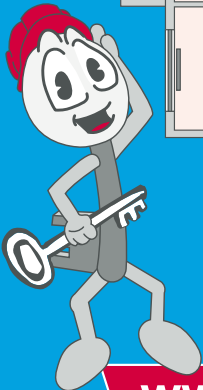
Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

WBG[®]

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreuz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**